

Ipsen Pharma startet Weiterbildungsakademie für Onkologie-Krankenschwestern und -Pfleger

Erste Fachkräfte bei der Ipsen Onco Nurse Academy (I.O.N.A.) geschult

Köln/Ettlingen, 24. September 2018 – Mitte September fand in Köln die erste Fortbildungsveranstaltung einer neuen Weiterbildungseinrichtung von Ipsen Pharma statt. Im Rahmen der jüngst gegründeten Ipsen Onco Nurse Academy (I.O.N.A.) schulte das Unternehmen über 20 Onkologie-Schwestern und -Pfleger zum speziellen Umgang mit Krebspatienten. Die zertifizierte und mit Weiterbildungspunkten belegte Fortbildungsveranstaltung bildet den Auftakt zu einer Fortbildungsreihe, die zukünftig an unterschiedlichen Standorten in Deutschland umgesetzt werden soll.

Im Zentrum des Weiterbildungsprogramms steht das Ziel, nicht nur Ärzte, sondern auch medizinisches Pflegepersonal gezielt auf die schwierigen Aufgaben im Umgang mit onkologischen Patienten vorzubereiten. Der Fokus liegt auf einer ganzheitlichen Therapie im Sinne des Patienten, die auch die Angehörigen miteinschließt. Die Inhalte des Fortbildungsprogramms reichen von Fragen der Komplementärmedizin wie Ernährung und Sport über Nebenwirkungsmanagement bis hin zu Empathie und Selbstempathie sowie weiteren psycho-onkologischen Aspekten bei der Arbeit mit Krebspatienten.

Für die erste Veranstaltung konnte Ipsen renommierte Referenten wie Dr. med. Martin Bögemann, Leiter der Sektion Uroonkologie, und Schwester Barbara Thielen, Leitende Study Nurse, des Universitätsklinikums Münster gewinnen. Die Experten referierten zu zielgerichteter Krebsbekämpfung und Therapiemanagement, insbesondere zum metastasierten Nierenzellkarzinom.

Der Patient im Fokus dank Wissenstransfer

Vor rund eineinhalb Jahren entstand die Idee, mit einer eigenen Akademie Pflegepersonal und Mediziner mit Lösungen in der Zusammenarbeit mit Patienten und Angehörigen fortzubilden, um den ganzheitlichen Therapieansatz zu stärken. Die Gründung der Akademie sei ein weiterer, logischer Schritt von Ipsens Mission, den Patienten immer in den Mittelpunkt zu stellen, so Sandrine Gaillard, General Manager der Ipsen Pharma GmbH. Gaillard sieht darin zentrale Unternehmensaspekte verwirklicht: *„Für unseren Fokus auf Patienten mit stark beeinträchtigenden Erkrankungen sowie der Entwicklung von neuen Medikamenten für Krankheiten mit vergleichsweise kleinen Fallzahlen bei hohem Leidensdruck spielt Wissenstransfer eine erhebliche Rolle.“*

Weitere Veranstaltungen geplant

Bei der Veranstaltung in Köln konnten nicht alle Teilnehmerwünsche berücksichtigt werden, doch die nächsten I.O.N.A-Fortbildungsveranstaltungen sind bereits in Planung. Wer Interesse an einer Akademieveranstaltung in der eigenen Region hat, erhält weitere Informationen von den Ansprechpartnern Torsten Heimann (Telefon: 0162 4343962) und Uwe Windeck (Telefon: 0151 22 33 52 88).

Über die Ipsen Pharma GmbH

Die Ipsen Pharma GmbH, Ländergesellschaft der Ipsen-Gruppe für Deutschland, Österreich und die Schweiz, vertreibt in Deutschland seit 40 Jahren verschiedene Präparate aus den Bereichen Onkologie, Neurowissenschaften und seltene Krankheiten zur Therapie stark beeinträchtigender Erkrankungen, für die ein hoher, nicht gedeckter medizinischer Bedarf besteht. Um die Weichen für weiteres Wachstum zu stellen, verlegt das Unternehmen im Jahr 2019 seinen Firmensitz von Ettlingen nach München und damit in ein wichtiges Branchen- und Kompetenzzentrum. Ziel von Ipsen ist es, jedes Jahr mindestens ein neues Medikament oder eine bedeutende Indikationserweiterung auf den Markt zu bringen und bis 2021 zu den weltweit führenden biopharmazeutischen Unternehmen zu zählen hinsichtlich Wachstum und Profitabilität. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.ipsen-pharma.de

Über die Ipsen-Gruppe

Ipsen ist ein global agierendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Fokus auf Innovation und Specialty Care. Die Gruppe entwickelt und vertreibt innovative medizinische Präparate in den drei Therapiefeldern Onkologie, Neurowissenschaften und seltene Krankheiten. Ipsens Engagement im Bereich der Onkologie zeigt sich im wachsenden Portfolio bedeutender Therapien für die Behandlung von Patienten mit Prostatakrebs, neuroendokrinen Tumoren, Nierenzellkarzinom und Pankreaskarzinom. Darüber hinaus hat Ipsen ein etabliertes Consumer Healthcare Geschäft. Mit einem Gesamtumsatz von 1,9 Milliarden Euro in 2017 verkauft Ipsen über 20 Arzneimittel in mehr als 115 Ländern, mit direkter Handelspräsenz in mehr als 30 Ländern. Die Forschung und Entwicklung von Ipsen ist auf ihre innovativen und differenzierten Technologieplattformen fokussiert, die in den führenden Zentren für Biotechnologie und Biowissenschaften angesiedelt sind (Paris-Saclay, Frankreich; Oxford, Großbritannien; Cambridge, USA). Der Konzern beschäftigt weltweit mehr als 5.400 Mitarbeiter. Ipsens Aktien werden in Paris gehandelt (Euronext: IPN) und in den USA über ein Sponsored Level I American Depositary Receipt Programm (ADR: IPSEY). Weitere Informationen zu Ipsen finden Sie auf der Webseite www.ipsen.com.

Pressekontakt:

Stefanie Gerhardt
Head of Communications DACH
Ipsen Pharma GmbH
Tel.: +49 7243 184-160
stefanie.gerhardt@ipsen.com

Anja Eckert-Ellerhold
Associate Director, Client Experience
Weber Shandwick
+49 221 949918-62
a.eckert@webershandwick.com